

Presseinformation

Nr.: 016/2018

Potsdam, 25. Januar 2018

Henning-von-Tresckow-Straße 2-13
14467 Potsdam

Pressesprecherin: Marina Ringel
Telefon: +49 331 866-5040
Mobil: +49 170 4538688
Fax: +49 331 866-5049
Internet: www.masgf.brandenburg.de
marina.ringel@masgf.brandenburg.de

„Telefonjoker“ fürs ehrenamtliche Engagement – Hotline für Arabisch und Persisch startet

Nach einer kurzen Erprobungsphase geht der „Telefonjoker“ heute in Brandenburg an den Start. Das Sprachmittlungs-Angebot des Fachberatungsdienstes Zuwanderung, Integration und Toleranz (FaZIT) richtet sich an ehrenamtlich tätige Bürgerinnen und Bürger, die sich für die soziale Integration von Geflüchteten aus Krisenregionen einsetzen.

Die Ehrenamtlerinnen und Ehrenamtler sind in ihrem Engagement immer wieder mit Sprachbarrieren konfrontiert. Auch wenn bereits Deutschkenntnisse vorhanden sind, ist es hilfreich, komplizierte und komplexe Angelegenheiten in der eigenen Muttersprache nachvollziehen zu können. Der Telefonjoker stellt eine qualifizierte **telefonische Sprachmittlung für Arabisch und Persisch** genau für diese Situationen zur Verfügung. Er unterstützt auch bei einem schnelleren gegenseitigen Verstehen in Standardsituationen des Alltags. Mögliche Missverständnisse können somit reduziert oder vermieden werden.

Die Integrationsbeauftragte des Landes Brandenburg, **Dr. Doris Lemmermeier**: „Der große Vorteil des ‚Telefonjokers‘ ist die vom Wohnort unabhängige Sprachmittlung. In einem Flächenland wie Brandenburg ist das von besonderer Bedeutung. Informationen können schnell und unkompliziert von Fachleuten übersetzt werden. Ich bin sehr froh über dieses mit äußerst geringen Kosten verbundene Angebot und hoffe, dass es gut genutzt wird. Es freut mich, dass es gelungen ist, für dieses Projekt Bundesmittel nach Brandenburg zu holen.“

Die Telefonhotline ist von **montags bis freitags von 14 bis 17 Uhr unter 01806-565370-1 (für Arabisch) und 01806-565370-2 (für Persisch) erreichbar**. Die Kosten belaufen sich pro Anruf auf lediglich 0,20 € aus dem deutschen Festnetz und max. 0,60 € aus dem deutschen Mobilfunknetz.

Der „Telefonjoker“ wird vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF) gefördert und von der Integrationsbeauftragten des Landes Brandenburg kofinanziert und läuft bis Mai 2020.

Internet: <https://telefonjoker.org/>